

# First Majestic Silver Corp.: Finanzergebnis für das 2. Quartal

07.08.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. August 2020 - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX, FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die ungeprüften Konzernzwischenenergebnisse des Unternehmens für das zweite Quartal, das am 30. Juni 2020 endete, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter [www.firstmajestic.com](http://www.firstmajestic.com) oder auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) sowie auf EDGAR unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

## Wichtigste Ergebnisse des zweiten Quartals 2020 (verglichen mit Q2 2019)

- Umsatz von 34,9 Mio. \$, Rückgang von 58 % aufgrund der eingeschränkten Betriebstätigkeit während des Quartals als Reaktion auf COVID-19 und der Entscheidung, Metall einzulagern, um den zukünftigen Gewinn zu maximieren
- Zum Quartalsende führte das Unternehmen rund 970.000 Unzen Silber und 6.000 Unzen Gold in seinem Metallbestand, die anschließend verkauft wurden und im dritten Quartal als 25,0 Mio. \$ Umsatz erfasst werden
- Rückgang der Investitionskosten um 2 % auf 6,73 \$ pro zahlbare Unze Silber
- Gesamte Unterhaltskosten (All-in sustaining costs, AISC) von 18,57 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Anstieg von 26 % vorwiegend aufgrund höherer fixer Gemeinkosten, die sich auf eine geringe Anzahl an produzierten Unzen infolge der Betriebseinstellung im Zusammenhang mit COVID-19 verteilen
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb von -7,8 Millionen \$, nachdem im Laufe des Quartals Bereitschaftskosten von 9,2 Millionen \$ angefallen sind, verglichen mit einem Gewinn von 4,2 Millionen \$ im Q2 2019
- Der Nettoverlust von -10,0 Mio. \$ wurde durch die Betriebseinstellung und die Entscheidung zur Lagerung von Metallbeständen beeinträchtigt
- Um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigter Nettoverlust von -0,10 \$ pro Aktie
- Cashflow von -0,08 \$ pro Aktie (nicht gemäß GAAP)
- Bilanz mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 95,2 Mio. \$ zum Quartalsende; zum 4. August 2020 verfügte das Unternehmen über einen Bestand von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 128,0 Mio. \$

Die Ergebnisse des zweiten Quartals wurden für viele Industrien, einschließlich des Bergbausektors in Mexiko, offensichtlich durch die von der Regierung angeordneten Schließungen beeinträchtigt. Wir sind froh, dass die meisten dieser negativen Auswirkungen nun hinter uns liegen und die Produktionsleistungen unserer Betriebe wieder das Niveau vor Beginn der COVID-19-Pandemie erreichen, meint Präsident und CEO Keith Neumeyer. Unsere Entscheidung, am Quartalsende eine beträchtliche Menge Silber und Gold einzulagern, hat sich als richtig erwiesen. Diese eingelagerten Unzen hatten merkliche Auswirkungen auf den Umsatz, die Kosten, den Cashflow und das Ergebnis im zweiten Quartal. Der anschließende Verkauf dieser Unzen wird sich jedoch sehr positiv auswirken und unseren Umsatz im dritten Quartal um 25 Millionen \$ erhöhen. Überdies prüft das Unternehmen aufgrund des mehrjährigen Höchststandes des Silberpreises und der Rekord-Goldpreise derzeit die Möglichkeit, einige unserer stillgelegten Bergbaubetriebe wieder in Betrieb zu nehmen.

## Wichtige Betriebs- und Finanzergebnisse

Wichtigste Leistungskennzahlen	Q2 2020	Veränderung		Veränderung	
		Q1 2020	Q2 2020 vs. Q1	Q2 2019	Q2 2019 vs. Q2
<b>Betriebsergebnisse</b>					
Erzaufbereitung in Tonne n	333.559	99.142	(44 %)	736.896	(55 %)
Silberproduktion in Unzen n	1.834.357	1.151.980	(42 %)	3.193.566	(43 %)
Silberäquivalentproduktion in Unzen	3.505.637	6.195.057	(43 %)	6.410.483	(45 %)
Investitionskosten pro Unze (1)	\$6,73	\$5,16	30 %	\$6,84	(2 %)
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	\$18,57	\$12,99	43 %	\$14,76	26 %
Unze (1) Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1) durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze	\$78,78	\$82,41	(4 %)	\$77,93	1 %
(1)	\$17,33	\$17,36	0 %	\$14,80	17 %
<b>Finanzergebnisse (in Mio. \$)</b>					
Umsatz	\$34,9	\$86,1	(59 %)	\$83,7	(58 %)
Gewinn (Verlust) aus dem Bergbaubetrieb	(\$7,8)	\$21,1	(137 %)	\$4,2	NM
Nettoertrag (-verlust)	(\$10,0)	(\$32,4)	69 %	(\$12,0)	17 %
operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern	(\$16,4)	\$23,3	(170 %)	\$17,7	(193 %)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$95,2	\$145,2	(34 %)	\$94,5	1 %
Working Capital (1)	\$114,2	\$139,8	(18 %)	\$129,5	(12 %)
Aktionäre Ergebnis (Verlust) pro Aktie -	(\$0,05)	(\$0,15)	69 %	(\$0,06)	20 %
unverwässert bereinigtes Ergebnis pro Aktie (1)	(\$0,10)	\$0,04	NM	(\$0,02)	NM
Betriebsergebnisse	(\$0,08)	\$0,11	(170 %)	\$0,09	(189 %)

NM = nicht aussagekräftig

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Working Capital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

### **Finanzergebnis des zweiten Quartals 2020**

Im zweiten Quartal 2020 erzielte das Unternehmen im Schnitt einen Silberpreis von 17,33 \$ pro Unze, was einem Anstieg von 17 % gegenüber 14,80 \$ im zweiten Quartal 2019 entspricht. Im Vergleich zum Vorquartal (17,36 \$ pro Unze) war der Preis relativ unverändert.

Der im zweiten Quartal 2020 erwirtschaftete Umsatz belief sich auf insgesamt 34,9 Millionen \$, verglichen mit 83,7 Millionen \$ im zweiten Quartal 2019. Der Quartalsumsatz wurde durch die vorübergehende Betriebseinstellung während des größten Teils der Monate April und Mai aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie durch die zurückgehaltenen Metallverkäufe in Erwartung höherer Silber- und Goldpreise im zweiten Halbjahr 2020 beeinträchtigt. Zum Quartalsende führte das Unternehmen rund 970.000 Unzen Silber und 6.000 Unzen Gold in seinem Bestand an Fertigerzeugnissen (etwa 2.400 Unzen Gold davon sind gemäß Streaming-Vereinbarungen gebunden), die verkauft wurden und als Umsatz in Höhe von 25,0 Millionen \$ im dritten Quartal erfasst werden.

Das Unternehmen verbuchte im zweiten Quartal 2020 ein Ergebnis aus dem Minenbetrieb von -7,8 Millionen \$ gegenüber einem Ergebnis von 4,2 Millionen \$ im zweiten Quartal 2019. Das Ergebnis aus dem Minenbetrieb des Quartals war durch die geringere Produktion sowie die höheren Bereitschaftskosten, die aufgrund der vorübergehenden Einstellung der Betriebstätigkeit sowie der Aufschiebung der Metallverkäufe in das nächste Quartal entstanden sind, beeinträchtigt.

Im Laufe des Quartals sind dem Unternehmen Bereitschaftskosten in Höhe von 9,2 Millionen \$ entstanden, wovon 7,2 Millionen \$ auf COVID-19 und 2,0 Millionen \$ auf eine 13-tägige Arbeitsniederlegung durch Gewerkschaftsarbeiter bei San Dimas zurückzuführen sind. Darüber hinaus hat das Unternehmen gefährdeten Beschäftigten (gemäß der Definition des mexikanischen Gesundheitsministeriums, die eine Reihe von Bedingungen enthält, u.a. alle Personen im Alter von 60 Jahren oder älter, Arbeiter mit Vorerkrankungen oder geschwächtem Immunsystem) eine bezahlte Freistellung gewährt. Gefährdete Arbeiter machen rund 18 % der Belegschaft des Unternehmens bei seinen drei Bergbaubetrieben aus. Das Unternehmen unterstützt seine gefährdeten Beschäftigten durch die Zahlung von Grundgehältern und medizinische Leistungen im Bedarfsfall, solange sie nicht arbeiten.

Der Nettoverlust für das Quartal belief sich auf -10,0 Millionen \$ oder -0,05 \$ pro Aktie verglichen mit einem Verlust von -12,0 Millionen \$ oder -0,06 \$ pro Aktie im zweiten Quartal 2019.

Der um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten (wie die Bereitschaftskosten im Zusammenhang mit der Betriebseinstellung infolge von COVID-19) bereinigte Nettoertrag für das Quartal belief sich auf -20,7 Millionen \$ bzw. -0,10 \$ pro Aktie.

Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und vor Ertragssteuern belief sich im zweiten Quartal 2020 auf 16,4 Millionen \$ oder -0,08 \$ pro Aktie, verglichen mit 17,7 Millionen \$ oder 0,09 \$ pro Aktie im zweiten Quartal 2019.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. Juni 2020 auf 95,2 Millionen \$, während das Working Capital 114,2 Millionen \$ betrug. Das Unternehmen verfügte zum 4. August 2020 über einen Bestand von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 128,0 Millionen \$.

### **Wichtigste Betriebsergebnisse**

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für die drei in Betrieb befindlichen Silberminen des Unternehmens angeführt.

Produktionsübersicht, zweites Quartal	San Dimas	Santa Elena	La Encantada	Gesamt
Erzaufbereitung in Tonnen	114.390	89.590	129.579	333.559
Silberproduktion in Unzen	1.102.931	222.100	509.544	1.834.575
Goldproduktion in Unzen	12.042	3.677	45	15.764
Silberäquivalentproduktion in Unzen	2.395.633	595.651	514.092	3.505.376
Investitionskosten pro Unze Silber*	\$3,77	\$15,10	\$9,38	\$6,73
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze Silber (AISC)*	\$13,04	\$24,71	\$11,60	\$18,57
Gesamtproduktionskosten pro Tonne	\$129,67	\$74,50	\$36,80	\$78,78

\*Investitionskosten pro Unze und AISC pro Unze werden pro zahlbare Unzen Silber angegeben.

Die Gesamtproduktion im zweiten Quartal erreichte 3.505.376 Unzen Silberäquivalent, ein Rückgang von 43 % gegenüber dem Vorquartal, und setzte sich aus 1,8 Millionen Unzen Silber und 15.764 Unzen Gold zusammen. In der ersten Jahreshälfte 2020 betrug die Gesamtproduktion 9,7 Millionen Unzen Silberäquivalent, was in etwa 44 % des Mittelwertes der Produktionsvorgaben des Unternehmens entspricht.

### Kosten und Investitionsausgaben

Die Investitionskosten beliefen sich in diesem Quartal auf 6,73 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Anstieg von 30 % gegenüber 5,16 \$ im vorangegangenen Quartal. Der Anstieg der Investitionskosten ist in erster Linie auf einen Rückgang der Nebenproduktguthaben bei San Dimas und Santa Elena zurückzuführen, nachdem zum Ende des Quartals rund 3.900 Unzen Gold verschifft, aber noch nicht verkauft wurden. Wäre das Gold am Ende des Quartals zum Spotpreis verkauft worden, hätte es ein zusätzliches Nebenproduktguthaben von 4,1 Millionen \$ oder 2,25 \$ pro Unze beigesteuert. Die Auswirkungen der geringeren Nebenproduktguthaben auf die Investitionskosten wurden teilweise durch geringere Produktionskosten infolge des im Vergleich zum US-Dollar schwächeren mexikanischen Peso ausgeglichen. Der durchschnittliche Wechselkurs für das Quartal lag 18 % unter dem Durchschnitt des Vorquartals.

Die AISC lagen im zweiten Quartal bei 18,57 \$ pro Unze, verglichen mit 12,99 \$ pro Unze im Vorquartal. Die höheren AISC sind in erster Linie auf höhere Investitionskosten und einen Anstieg der fixen Gemeinkosten wie der Gemein- und Verwaltungsausgaben und der jährliche Arbeitnehmerbeteiligungsleistungen zurückzuführen, die sich aufgrund der Betriebseinstellung infolge von COVID-19 auf eine um 42 % geringere Silberproduktion im Quartal verteilten.

Die Investitionsausgaben beliefen sich im zweiten Quartal 2020 auf insgesamt 16,0 Millionen \$. Davon entfielen 5,2 Millionen \$ auf San Dimas, 4,0 Millionen \$ auf Santa Elena (einschließlich 1,6 Millionen \$ für das Projekt Ermitaño) und 1,3 Millionen \$ auf La Encantada. Außerdem wurden 5,5 Millionen \$ in strategische Projekte investiert.

### Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada. Die Produktion bei diesen Minen soll 2020 zwischen 11,0 und 11,7 Millionen Unzen Silber bzw. 21,4 und 22,9 Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über [info@firstmajestic.com](mailto:info@firstmajestic.com) oder auf unserer Website unter

www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](#)

gezeichnet:  
Keith Neumeyer, President & CEO

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.*

*Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Betriebe und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; die Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.*

*Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte*

*daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73695--First-Majestic-Silver-Corp.--Finanzergebnis-fuer-das-2.-Quartal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).